

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

Wiesbaden, 1921-06-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Husbadu G. Trini L.

K. J.

Lieber Du!

Oben fand ich einliegende
Besprechung Rinsfürths, die
Du gewiß schon besitzen wirst,
die ich Dir aber sende, damit
Du einem Deiner Jünger oder
Jüngerinnen Freude damit
bereiten kannst. Hab' Dank
für Deine lieben Liden.

Wie waren die Tage mit A.
M. Neuhäuser am Hofe?

verliehen Sie ohne Heiratskisse? Wie frue
ich mich mit Dir auf die foz Aus-
gabe der Intimfahrt. War der Besuch
des Herrn Pfenners Dir wertvoll? Wird
er Dir nah bleiben? Das Buch bestellt
ich mir, erhielt es aber noch nicht.
Von Hanna Gronowicz habe ich
einen recht traurigen Brief.
Lieber, ich schreibe es Dir mir,

um Dich vorzuwarnen, Sie scheint
wieder schwere Depressionen zu er-
leiden, die Anne.

Hanna ist wieder in Hamburg hin,
will ich Dir mit Freuden oft
aus freudlich schreiben, denn hier
ich hoffentlich wieder die Alte.
Ich lese abends Sathana von Tagore.
Kannst Du es schon, Lieber?

Kann Du es gelesen hast, liebe
Schreibe mir eine Zeile zurück,
falls Du einmal dazu
in Stimmung bist.

Mir geht es Gott sei Dank
viel besser. Ich bin so dankbar.
Gestern war ich in Schleier.
Gut, wo ich lebhaft
an Dich & Deine fortigen Erleb-
nisse dachte - Sei von Herzen
gegrüßt. In Liebe Deine
Käty